



Angst auf beiden Seiten

Der niederländische Politiker Geert Wilders hat Angst. Er hat den Islam seit Jahren wüst beschimpft. Dafür wird er mit Mord bedroht. Er geht kaum auf die Straße. Wer sein Büro betreten will, wird durchleuchtet und nach Waffen abgetastet. Bodyguards schützen ihn rund um die Uhr.

Dabei ist Wilders Anführer einer eigenen Partei. Sie fordert, dass weniger Ausländer und keine Moslems mehr in Holland einwandern. Die, die schon dort sind, sollen Holland verlassen.

Gegen Islam und EU

Die Partei Wilders ist aber nicht nur gegen den Islam, sondern auch gegen die EU. Sie fordert, dass Holland die EU verlässt. Politiker, die Ähnliches fordern, gibt es derzeit in fast allen Ländern Europas. Denn natürlich ist die Aufnahme so vieler Flüchtlinge aus

Syrien und dem Irak nicht einfach.

Aber in Tausenden Schulklassen sitzen einheimische und ausländische Kinder friedlich zusammen.

Spannende Wahlen

Am 15. März haben in den Niederlanden Wahlen stattgefunden. In der EU hat man gefürchtet, dass Wilders Partei sie gewinnt. Aber sie ist nur auf 13 Prozent der Stimmen gekommen.

Am 23. April gibt es Wahlen in Frankreich. Auch dort gibt es eine Politikerin, die wie Wilders denkt: Marine Le Pen. Sie hat zwar bessere Chancen als er, wird aber vermutlich auch nicht gewählt werden.

Sicher weiß man das allerdings nie, seit



Die einzige Diät der Welt

Jeder fünfte Jugendliche in Österreich ist übergewichtig. TOPIC verrät, wie ihr überflüssige Kilos loswerdet ...

Weiß statt bunt

Das Great Barrier Reef ist das größte Korallenriff der Erde. Jetzt ist dieses Naturwunder in Gefahr ...

Das Great Barrier Reef erstreckt sich über eine Länge von 2.300 Kilometern – das ist rund sechsmal die Strecke von Wien bis nach Innsbruck. Sogar aus dem Weltall kann man das Great Barrier Reef erkennen. Für Taucher ist das Korallenriff vor der Küste Australiens wie ein leuchtender Dschungel. Im türkisblauen Wasser tummeln sich Haie, Schildkröten, Schnecken, Krabben und Muscheln. Auch Fische in unterschiedlichen Formen und Farben kann man bestaunen.

Droht der Hitzetod?

Jetzt führen die hohen Wassertemperaturen zur sogenannten Korallenbleiche. Um überleben zu können, brauchen Korallen Algen. Die Algen nisten sich zwischen den Korallentierchen ein und versorgen sie mit Energie.

Bei einer Wassertemperatur von über 30 Grad Celsius produzieren die Algen ein Gift und werden von den Korallen abgestoßen. Da die Algen auch für die prächtige Färbung der Korallen mitverantwortlich sind, bleichen die Korallen aus. Wenn das Wasser nicht wieder kälter wird, sterben die Korallen ab. ■

„18 Kilo schnell abnehmen!“, verspricht die Anzeige auf Google. Schnell muss es gehen beim Abnehmen. Aber schnell geht gar nichts. Hungerkuren helfen nur kurz. Schnell ist das ursprüngliche Gewicht wieder erreicht – und mehr! Denn unser Körper verwechselt eine Diät mit einer Hungersnot. Essen wir wieder normal, denkt er: „Ich lagere Energie ein. Es könnte ja wieder eine Hungersnot kommen.“ Das ist der sogenannte Jo-Jo-Effekt.

Wer abnehmen möchte, muss also längerfristig weniger Energie zu sich zu nehmen, als er verbraucht (eine Kalorientabelle findest du in TOPIC EXTRA auf Seite 5). Auch mehr Energie zu verbrennen ist wichtig – durch mehr Bewegung. Beides zusammen ergibt die einzig wirksame „Diät“, die es gibt. ■

